

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.618.837

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3555/J-NR/2020

Wien, am 25. November 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. September 2020 unter der Nr. **3555/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werbeausgaben 2020“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- 1. Welche Kampagnen wurden mit dem angegebenen Budget von Ihrem Ministerium bzw. der nachgeordneten Dienststellen für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit ausgehend im Jahr 2020 umgesetzt? Bitte um Auflistung nach Monat, genutzten Medien und Beträgen.
- 2. Gab es zur Umsetzung dieser Kampagnen Verträge zwischen Ihrem Ministerium bzw. der nachgeordneten Dienststellen für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit mit einer oder mehreren (Media)agenturen?
 - a. Wenn ja, mit welchen?
 - b. Wenn ja, welche Kampagnen wurden mit welcher (Media)agentur umgesetzt?
 - c. Wenn ja, welcher Part der Umsetzung wurde von der/den Agentur/en übernommen?
 - d. Wenn ja, bitte um Angabe der jeweiligen Vertragslaufzeiten.
 - e. Wenn ja, bitte um Angabe der darin investierten Beträge.

- f. Wenn ja, gibt es Agenturprovisionen?*
- i. Wenn ja, wie hoch ist diese und wer zahlt sie?*
- *3. Beauftragt ihr Ministerium eine Agentur, die sich um die einzelnen Sujets bzw. die Formatanpassungen für die einzelnen Vorgaben der Medienpartner kümmert?*
 - a. Wenn ja, welche und zu welchen Konditionen?*
 - i. Gibt es eine Agenturprovision?*
 - b. Wenn nein, wer macht die Formatanpassungen und wer beauftragt diese?*
 - *4. Wer ist in ihrem Ministerium für die Wahl der Medien, in welchen Werbung geschaltet wird, verantwortlich?*
 - a. Nach welchen Kriterien werden die Medien ausgewählt?*
 - b. Unterscheiden sich diese Kriterien je nach Medientyp? Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung der Kriterien nach Medientyp.*

Für den Launch des digitalen Serviceportals der Gerichte und Staatsanwaltschaften „JustizOnline“ wurden zwischen März und Oktober 2020 mehrere Sujets in Zusammenarbeit mit einer Grafik-/Marketingagentur entworfen. Die in diesem Zusammenhang bzw. Zeitraum angefallenen Kosten betrugen 29.322,76 Euro (netto). Der Abruf erfolgte über die Bundesrechenzentrum GmbH, welche 2018 für diesbezügliche Leistungen ein Vergabefahren durchgeführt und daraus eine Rahmenvereinbarung mit einem Subdienstleister geschlossen hat. Die Abrechnung erfolgte auf Basis der im Vergabeverfahren ermittelten Stundensätze, es gab/gibt keine darüberhinausgehenden Provisionen.

Das Ergebnis der Sujets sind Poster, Folder und ein Informationsvideo – eine entgeltliche Schaltung in Medien ist nicht geplant.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

